

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
21. JULI 1928

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

Nr 462971

KLASSE 63^c GRUPPE 43

Sch 81247 II/63^c

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 28. Juni 1928

Friedrich Schmidt in Altona

Kraftfahrzeug mit vor dem Führersitz angeordnetem Wagenkasten



Friedrich Schmidt in Altona

Kraftfahrzeug mit vor dem Führersitz angeordnetem Wagenkasten

Patentiert im Deutschen Reiche vom 30. Dezember 1926 ab

An Kraftfahrzeugen, insbesondere leichten Lieferwagen mit vor dem Führersitz liegendem Wagenkasten, fehlt es an einer geeigneten Unterbringungsmöglichkeit des Benzin- und Ölbehälters sowie der sonstigen Aus-
 5 rüstungsgegenstände, wie Batterie für Beleuchtungsanlage, Werkzeuge u. dgl.

Nach vorliegender Erfindung kann hierfür in einfacher Weise die Rückwand des Wagenkastens, die als Spritzwand dient, durch
 10 doppelwandige Ausbildung in Form eines flachen Kastens zur Aufnahme der Aus- rüstungsgegenstände ausgebildet werden und durch Anbringung seitlicher Schutzwände
 15 gleichzeitig als guter Schutz für den Führer dienen.

In der Zeichnung (Abb. 1 und 2) ist die Anordnung der Schutzwand dargestellt; an der bekannten Wagenkonstruk-
 20 tion sind für den Halt des Führers die Fuß- bretter *a* angebracht. Bis zu diesen ist die Spritzwand *b*, die gleichzeitig die Rückwand des Wagenkastens *c* bildet, heruntergeführt.

Die seitliche Abdeckung *d* ist an der Spritz- wand und den Fußbrettern befestigt und nach
 25 unten zu breiter, so daß der Führer von vorn, seitlich und von unten gegen Wind und Schmutz geschützt ist.

In der doppelwandigen Schutzwand sind der Benzin- und Ölbehälter *e* und bei *f* und *g*
 30 die Beleuchtungsanlage (Batterie) sowie die mitzuführenden Werkzeuge, Luftpumpe usw. untergebracht.

PATENTANSPRUCH:

Kraftfahrzeug mit vor dem Führersitz
 35 angeordnetem Wagenkasten, dadurch gekennzeichnet, daß die eine Schutzwand bil- dende Rückwand des Wagenkastens auf beiden Seiten bis zu den Fußbrettern (*a*)
 40 heruntergeführt ist, unten mit in der Längsrichtung des Fahrzeuges liegenden Schutzwänden (*d*) versehen und oben zur Aufnahme des Benzin- und Ölbehälters, einer Akkumulatorenbatterie und des
 45 Werkzeugs kastenartig (*b*) ausgebildet ist.

Abb. 1.

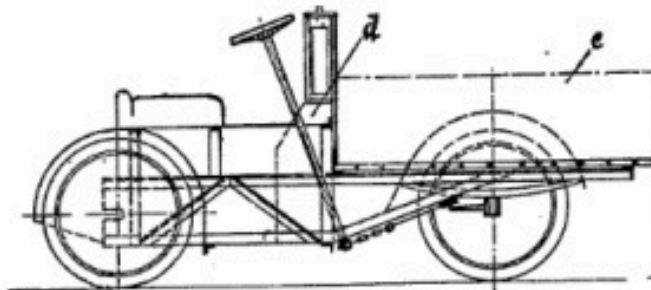


Abb. 2.

